PRESSEMITTEILUNG
147/2026

LANDKREIS KONSTANZ

Beatrice Best
Büro des Landrats
T. +49 7531 800-1423 | Pressestelle@LRAKN.de

Haushaltsentwurf 2027 für den Landkreis Konstanz

2. November 2026

LANDKREIS KONSTANZ – Am 2. November brachte Landrat Zeno Danner den Entwurf des Haushaltsplans 2027 in den Kreistag ein. Der Ergebnishaushalt ist mit Erträgen und Aufwendungen von jeweils 526,2 Mio. Euro ausgeglichen. Die Kreisumlage liegt derzeit vorläufig bei 36,90 v. H. Der Landrat kündigte an, den Hebesatz im Laufe der Beratungen noch senken zu wollen.

Landrat Zeno Danner betonte, dass es sein Ziel bleibe, das Vorjahresniveau des Kreisumlagehebesatzes erneut zu erreichen. „Wir können nicht unsere Unterfinanzierung, die auf Kreisebene zu großen Teilen durch Aufgaben von Bund und Land entsteht, einfach bei den Städten und Gemeinden über die Kreisumlage decken. Städte und Gemeinden müssen Geld für freiwillige Aufgaben im Bereich von Kultur, Sport und Gesellschaft übrighaben, denn bei ihnen spielt sich das Leben ab.“ Daher prüfe die Landkreisverwaltung weitere Einsparmöglichkeiten, auch im Hinblick auf die Entwicklung des Stellenplans, um dem Kreistag im Laufe der Beratungen noch möglichst deutliche Verbesserungen vorlegen zu können.

Bei einem Hebesatz von 36,90 v. H. würde das Aufkommen gegenüber 2026 um 31,23 Mio. Euro auf rund 216 Mio. Euro steigen. 2026 waren es bei einem Hebesatz von 34,00 v. H. 184,8 Mio. Euro.

Für den Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) sind Betriebsmittelzuschüsse von 19 Mio. Euro vorgesehen. 2026 waren es 22,5 Mio. Euro. Die Auswirkungen des GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetzes auf den Betrieb des GLKN spielen dabei eine große Rolle. Für den Krankenhausneubau am Standort Singen Nordstadt sind 2027 Planungskosten von 1 Mio. Euro vorgesehen.

Der Zuschussbedarf im Sozialbereich steigt gegenüber 2026 um 16,9 Mio. Euro. Die Bewirtschaftungskosten für Gebäude sinken von 7,1 auf 6 Mio. Euro. Die Mietaufwendungen gehen von 3,1 auf 2,4 Mio. Euro zurück. Die Personalaufwendungen erhöhen sich um 2,4 %.

Investitionen sind im Umfang von 48 Mio. Euro vorgesehen. Davon entfallen 22,2 Mio. Euro auf das Berufsschulzentrum Konstanz. Die Nettoneuverschuldung beträgt 25,4 Mio. Euro. Der Schuldenstand steigt zum Ende des Jahres 2027 voraussichtlich auf 166,6 Mio. Euro.

(Textende)



Bildunterschrift: Landrat Zeno Danner bei seiner Rede zur Einbringung des Haushaltsentwurfs 2027 in der Kreistagssitzung am 2. November 2026
Bildnachweis: Landratsamt Konstanz